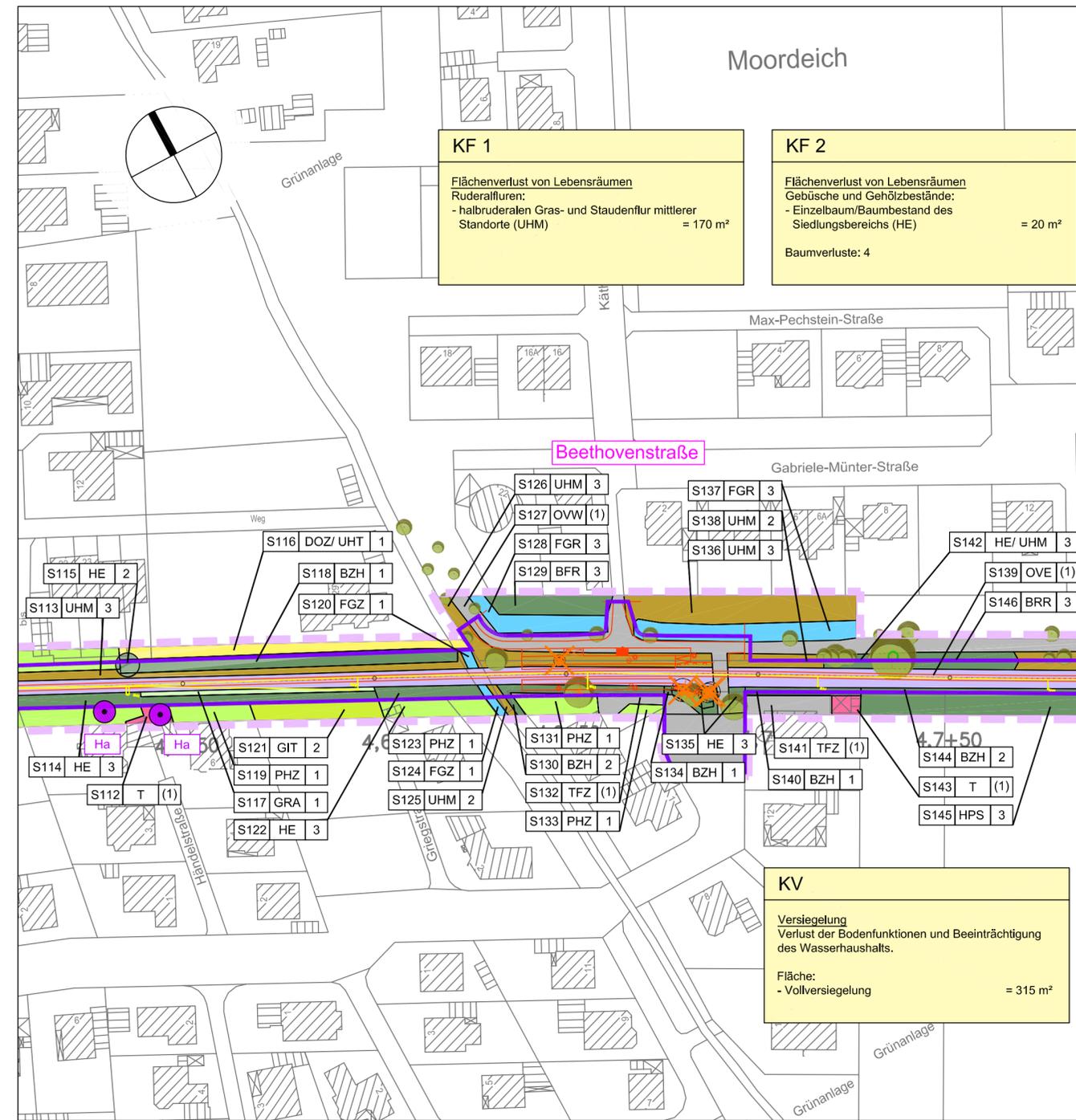


# Verlängerung der Linie 8 von Bremen-Huchting über Stuhr bis Weyhe-Leeste



## Biotoptypen

- Gebüsche und Gehölzbestände
  - WET (Traubenkirschen-) Erlen- und Eschenwald der Talniederung
  - BMS Mesophiles Weißdorn- und Schlehengebüsch
  - BFR Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte
  - BRR Rubus-Gestrüpp
  - BRS Sonstiges Sukzessionsgebüsch
  - HFS Strauchhecke
  - HFM Strauch-Baum-Hecke
  - HFB Baumhecke
  - HBE Einzelbaum/ Baumgruppe
  - HBA Allee/ Baumreihe
  - BE Einzelstrauch
  - HO Obstwiese
  - HPG Standortgerechte Gehölzpflanzung
  - HPS Sonstiges standortgerechter Gehölzbestand
  - BZE Ziergebüsch aus überwiegend heimischen Gehölzarten
  - BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
  - BZH Zierhecke
  - HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
  - HE Einzelbaum/Baumbestand des Siedlungsbereichs
- Einzelbaum
- Gewässer
  - FGR Nährstoffreicher Graben
  - FGZ Sonstiger Graben
  - FKK Kleiner Kanal/ Fleet
  - FBG Naturnaher sommerkalter Geestbach
- Offebodenbiotope
  - DOS Sandiger Offebodenbereich
  - DOZ Sonstiger Offebodenbereich
- Magerrasen
  - RZP Pioniergras auf basenreichem Gestein
  - RSZ Sonstiger Sandmagerrasen
- Grünland
  - GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
  - GMZ Sonstiges mesophiles Grünland, artenärmer
  - GIT Intensivgrünland trockenerer Standorte
  - GIE Artenarmes Extensivgrünland
  - GW Sonstige Weidefläche
  - GFF Sonstiger Flutrasen
  - GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
- Ruderalfluren
  - URT Ruderalflur trockenwarmer Standorte
  - UHF Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
  - UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
  - UHT Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte
  - UNG Goldruten-Flur
  - UNK Staudenknöterich-Flur
  - UNB Riesenbärenklau-Flur
  - URF Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
- Sümpfe/ Hochstaudenfluren
  - NSG Nährstoffreiches Großseggenried
  - NUB Bach- oder sonstige Uferstaudenflur
- Scher- und Trittrasen
  - GRR Artenreicher Scherrasen
  - GRA Artenarmer Scherrasen
  - GRT Trittrasen
- Acker- und Gartenbaubiotope
  - AS Sandacker
  - EGG Gemüse- und sonstige Gartenbaufläche
  - EGB Blumen-Gartenbaufläche
  - EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
- Hausgärten/ Kleingartenanlage
  - ER Beet/Rabatte
  - PHZ Neuzeitlicher Ziergarten
  - PKA Strukturarme Kleinanlage
  - PKG Grabeland
  - PHO Obst- und Gemüsegarten
- Grünanlage
  - PAN Neue Parkanlage
  - PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
- Befestigte Flächen/ Verkehrsflächen
  - TMR Beranke Mauer/ Wand
  - TMX Sonstige Mauer/ Wand
  - TFK Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
  - TFZ Fläche mit Ziegel- oder Betonpflaster
  - TFB Beton-/ Asphaltfläche
  - OVS Straße
  - OVP Parkplatz
  - OVW Weg
  - TFS Fläche mit Natursteinpflaster
- Gebäude
- Bahnanlage

## Gefährdete Brutvogelarten, Arten der Vorwarnliste

- Do Dohle
- Fe Feldlerche
- Fs Feldsperling
- Ga Gartenrotschwanz
- Ha Haussperling
- Sch Schafstelze
- St Star
- Tü Türkentaube

## Konflikte

- Konfliktnummer und Konfliktbezeichnung
- KF 1 Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte (...m<sup>2</sup>) Erläuterung
- KV - Konflikt Versiegelung
- KA - Konflikt Aufschüttung/Abgrabung
- KF - Konflikt Flächenverlust Lebensräume
- KL - Konflikt für das Landschaftsbild
- Fällung von Bäumen, die im Bereich von Haltepunkten, Bahnhöfen oder Fahrleitungsmasten stehen
- Fällung von Bäumen, die nach der Baumschutzsatzung der Gemeinde Stuhr unter Schutz stehen
- Rückschnitt von Einzelbäumen im Bereich der Fahrleitungen
- Planfeststellungsgrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Landesgrenze Bremen - Niedersachsen

## Bewertung, Gemeinde Stuhr

- Bewertung:
  - 5 = von besonderer Bedeutung
  - 4 = von besonderer bis allgemeiner Bedeutung
  - 3 = von allgemeiner Bedeutung
  - 2 = von allgemeiner bis geringer Bedeutung
  - 1 = von geringer Bedeutung
  - (1) = von sehr geringer Bedeutung
- Biotoptyp
- laufende Nummer

## Planung (nachrichtlich)

- 3,5 Bau-km
- Gleiszone, Fahrleitungsmast und Fahrleitungsdraht
- Leuchte

Gemeinde Stuhr und Weyhe  
 Kartiert nach: Biotoptypenschlüssel des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie (Drachenfels 2004a)  
 Bewertung nach: Wertstufen und Regenerationsfähigkeit der Biotoptypen in Niedersachsen, NLÖ (2004)

Auftraggeber:		Weyhe, den 30.03.2009.....
<b>BTE- Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH</b>		ppa. Rehberg
Leester Straße 88   28844 Weyhe   Telefon 0421 809 509 74		ppa. Zimmermann
Eisenbahnbetriebsleiter:	eisenbahntechnisch einverstanden	Weyhe, den 30.03.2009.....
		ppa. Zimmermann

Planverfasser LBP:		Bremen, den 30.03.2009...
<b>Kölling &amp; Tesch Umweltplanung</b>		gez. Dr. A. Kölling
Am Dobben 79   28203 Bremen   Telefon 0421 23 24 12-0   Telefax 0421 23 24 12-11		

Objekt: <b>Verlängerung Linie 8</b>	Maßstab: M. 1: 1.000
Ergänzung der Betriebsanlagen der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH in den Gemeinden Stuhr und Weyhe	Anlage: 17
Genehmigungsplanung	Karte 3
Landschaftspflegerischer Begleitplan – Bestands- und Konfliktplan	

Kartengrundlage: ALK-Daten  
 Entwurfsvermessung: Topographie, Gleisanlagen  
 durchgeführt: Vermessungsbüro S & P Langwedel, 01.10.2008

Datei: --	Stand: 30.03.09
--------------	--------------------